

¹Wohl denen, die ohne Tadel leben, die im Gesetz des HERRN wandeln!²Wohl denen, die seine Zeugnisse halten, die ihn von ganzem Herzen suchen!³Denn welche auf seinen Wegen wandeln, die tun kein Übel.⁴Du hast geboten, fleißig zu halten deine Befehle.⁵Oh daß mein Leben deine Rechte mit ganzem Ernst hielte!⁶Wenn ich schaue allein auf deine Gebote, so werde ich nicht zu Schanden.⁷Ich danke dir von Herzen, daß du mich lehrst die Rechte deiner Gerechtigkeit.⁸Deine Rechte will ich halten; verlaß mich nimmermehr.⁹Wie wird ein Jüngling seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach deinen Worten.¹⁰Ich suche dich von ganzem Herzen; laß mich nicht abirren von deinen Geboten.¹¹Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, auf daß ich nicht wieder dich sündige.¹²Gelobt seist du, HERR! Lehre mich deine Rechte!¹³Ich will mit meinen Lippen erzählen alle Rechte deines Mundes.¹⁴Ich freue mich des Weges deiner Zeugnisse wie über allerlei Reichtum.¹⁵Ich rede von dem, was du befohlen hast, und schaue auf deine Wege.¹⁶Ich habe Lust zu deinen Rechten und vergesse deiner Worte nicht.¹⁷Tue wohl deinem Knecht, daß ich lebe und dein Wort halte.¹⁸Öffne mir die Augen, daß ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.¹⁹Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.²⁰Meine Seele ist zermalmt vor Verlangen nach deinen Rechten allezeit.²¹Du schiltst die Stolzen; verflucht sind, die von deinen Geboten abirren.²²Wende von mir Schmach und Verachtung; denn ich halte deine Zeugnisse.²³Es sitzen auch die Fürsten und

reden wider mich; aber dein Knecht redet von deinen Rechten.²⁴Ich habe Lust zu deinen Zeugnissen; die sind meine Ratsleute.²⁵Meine Seele liegt im Staube; erquicke mich nach deinem Wort.²⁶Ich erzähle meine Wege, und du erhörst mich; lehre mich deine Rechte.²⁷Unterweise mich den Weg deiner Befehle, so will ich reden von deinen Wundern.²⁸Ich gräme mich, daß mir das Herz verschmachtet; stärke mich nach deinem Wort.²⁹Wende von mir den falschen Weg und gönne mir dein Gesetz.³⁰Ich habe den Weg der Wahrheit erwählt; deine Rechte habe ich vor mich gestellt.³¹Ich hange an deinen Zeugnissen; HERR, laß mich nicht zu Schanden werden!³²Wenn du mein Herz tröstest, so laufe ich den Weg deiner Gebote.³³Zeige mir, HERR, den Weg deiner Rechte, daß ich sie bewahre bis ans Ende.³⁴Unterweise mich, daß ich bewahre dein Gesetz und halte es von ganzem Herzen.³⁵Führe mich auf dem Steige deiner Gebote; denn ich habe Lust dazu.³⁶Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen, und nicht zum Geiz.³⁷Wende meine Augen ab, daß sie nicht sehen nach unnützer Lehre; sondern erquicke mich auf deinem Wege.³⁸Laß deinen Knecht dein Gebot fest für dein Wort halten, daß ich mich nicht fürchte.³⁹Wende von mir die Schmach, die ich scheue; denn deine Rechte sind lieblich.⁴⁰Siehe, ich begehre deiner Befehle; erquicke mich mit deiner Gerechtigkeit.⁴¹HERR, laß mir deine Gnade widerfahren, deine Hilfe nach deinem Wort,⁴²daß ich antworten möge meinem Lästerer; denn ich verlasse mich auf dein

Wort.⁴³ Und nimm ja nicht von meinem Munde das Wort der Wahrheit; denn ich hoffe auf deine Rechte.⁴⁴ Ich will dein Gesetz halten allewege, immer und ewiglich.⁴⁵ Und ich wandle fröhlich; denn ich suche deine Befehle.⁴⁶ Ich rede von deinen Zeugnissen vor Königen und schäme mich nicht⁴⁷ und habe Lust an deinen Geboten, und sie sind mir lieb,⁴⁸ und hebe meine Hände auf zu deinen Geboten, die mir lieb sind, und rede von deinen Rechten.⁴⁹ Gedenke deinem Knechte an dein Wort, auf welches du mich lässest hoffen.⁵⁰ Das ist mein Trost in meinem Elend; denn dein Wort erquickt mich.⁵¹ Die Stolzen haben ihren Spott an mir; dennoch weiche ich nicht von deinem Gesetz.⁵² HERR, wenn ich gedenke, wie du von der Welt her gerichtet hast, so werde ich getröstet.⁵³ Ich bin entbrannt über die Gottlosen, die dein Gesetz verlassen.⁵⁴ Deine Rechte sind mein Lied in dem Hause meiner Wallfahrt.⁵⁵ HERR, ich gedenke des Nachts an deinen Namen und halte dein Gesetz.⁵⁶ Das ist mein Schatz, daß ich deine Befehle halte.⁵⁷ Ich habe gesagt: "HERR, das soll mein Erbe sein, daß ich deine Worte halte."⁵⁸ Ich flehe vor deinem Angesicht von ganzem Herzen; sei mir gnädig nach deinem Wort.⁵⁹ Ich betrachte meine Wege und kehre meine Füße zu deinen Zeugnissen.⁶⁰ Ich eile und säume mich nicht, zu halten deine Gebote.⁶¹ Der Gottlosen Rotte beraubt mich; aber ich vergesse deines Gesetzes nicht.⁶² Zur Mitternacht stehe ich auf, dir zu danken für die Rechte deiner Gerechtigkeit.⁶³ Ich halte mich zu denen,

die dich fürchten und deine Befehle halten.⁶⁴ HERR, die Erde ist voll deiner Güte; lehre mich deine Rechte.⁶⁵ Du tust Gutes deinem Knechte, HERR, nach deinem Wort.⁶⁶ Lehre mich heilsame Sitten und Erkenntnis; den ich glaube deinen Geboten.⁶⁷ Ehe ich gedemütigt ward, irrte ich; nun aber halte ich dein Wort.⁶⁸ Du bist gütig und freundlich; lehre mich deine Rechte.⁶⁹ Die Stolzen erdichten Lügen über mich; ich aber halte von ganzem Herzen deine Befehle.⁷⁰ Ihr Herz ist dick wie Schmer; ich aber habe Lust an deinem Gesetz.⁷¹ Es ist mir lieb, daß du mich gedemütigt hast, daß ich deine Rechte lerne.⁷² Das Gesetz deines Mundes ist mir lieber denn viel tausend Stück Gold und Silber.⁷³ Deine Hand hat mich gemacht und bereitet; unterweise mich, daß ich deine Gebote lerne.⁷⁴ Die dich fürchten, sehen mich und freuen sich; denn ich hoffe auf dein Wort.⁷⁵ HERR, ich weiß, daß deine Gerichte recht sind; du hast mich treulich gedemütigt.⁷⁶ Deine Gnade müsse mein Trost sein, wie du deinem Knecht zugesagt hast.⁷⁷ Laß mir deine Barmherzigkeit widerfahren, daß ich lebe; denn ich habe Lust zu deinem Gesetz.⁷⁸ Ach daß die Stolzen müßten zu Schanden werden, die mich mit Lügen niederdrücken! ich aber rede von deinen Befehlen.⁷⁹ Ach daß sich müßten zu mir halten, die dich fürchten und deine Zeugnisse kennen!⁸⁰ Mein Herz bleibe rechtschaffen in deinen Rechten, daß ich nicht zu Schanden werde.⁸¹ Meine Seele verlangt nach deinem Heil; ich hoffe auf dein Wort.⁸² Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort und sagen: Wann

tröstest du mich?⁸³ Denn ich bin wie ein Schlauch im Rauch; deiner Rechte vergesse ich nicht.⁸⁴ Wie lange soll dein Knecht warten? Wann willst du Gericht halten über meine Verfolger?⁸⁵ Die Stolzen graben ihre Gruben, sie, die nicht sind nach deinem Gesetz.⁸⁶ Deine Gebote sind eitel Wahrheit. Sie verfolgen mich mit Lügen; hilf mir.⁸⁷ Sie haben mich schier umgebracht auf Erden; ich aber lasse deine Befehle nicht.⁸⁸ Erquickte mich durch deine Gnade, daß ich halte die Zeugnisse deines Mundes.⁸⁹ HERR, dein Wort bleibt ewiglich, soweit der Himmel ist;⁹⁰ deine Wahrheit währet für und für. Du hast die Erde zugerichtet, und sie bleibt stehen.⁹¹ Es bleibt täglich nach deinem Wort; denn es muß dir alles dienen.⁹² Wo dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elend.⁹³ Ich will deine Befehle nimmermehr vergessen; denn du erquickest mich damit.⁹⁴ Ich bin dein, hilf mir! denn ich suche deine Befehle.⁹⁵ Die Gottlosen lauern auf mich, daß sie mich umbringen; ich aber merke auf deine Zeugnisse.⁹⁶ Ich habe alles Dinges ein Ende gesehen; aber dein Gebot währet.⁹⁷ Wie habe ich dein Gesetz so lieb! Täglich rede ich davon.⁹⁸ Du machst mich mit deinem Gebot weiser, als meine Feinde sind; denn es ist ewiglich mein Schatz.⁹⁹ Ich bin gelehrter denn alle meine Lehrer; denn deine Zeugnisse sind meine Rede.¹⁰⁰ Ich bin klüger denn die Alten; denn ich halte deine Befehle.¹⁰¹ Ich wehre meinem Fuß alle bösen Wege, daß ich dein Wort halte.¹⁰² Ich weiche nicht von deinen Rechten; denn du lehrest mich.¹⁰³ Dein Wort ist meinem

Munde süßer denn Honig.¹⁰⁴ Dein Wort macht mich klug; darum hasse ich alle falschen Wege.¹⁰⁵ Dein Wort ist meine Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.¹⁰⁶ Ich schwöre und will's halten, daß ich die Rechte deiner Gerechtigkeit halten will.¹⁰⁷ Ich bin sehr gedemütigt; HERR, erquickte mich nach deinem Wort!¹⁰⁸ Laß dir gefallen, HERR das willige Opfer meines Mundes und lehre mich deine Rechte.¹⁰⁹ Ich trage meine Seele immer in meinen Händen, und ich vergesse deines Gesetzes nicht.¹¹⁰ Die Gottlosen legen mir Stricke; ich aber irre nicht von deinen Befehlen.¹¹¹ Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe; denn sie sind meines Herzens Wonne.¹¹² Ich neige mein Herz, zu tun nach deinen Rechten immer und ewiglich.¹¹³ Ich hasse die Flattergeister und liebe dein Gesetz.¹¹⁴ Du bist mein Schirm und Schild; ich hoffe auf dein Wort.¹¹⁵ Weichet von mir, ihr Boshaften! Ich will halten die Gebote meines Gottes.¹¹⁶ Erhalte mich durch dein Wort, daß ich lebe; und laß mich nicht zu Schanden werden über meiner Hoffnung.¹¹⁷ Stärke mich, daß ich genese, so will ich stets meine Lust haben an deinen Rechten.¹¹⁸ Du zertrittst alle, die von deinen Rechten abirren; denn ihre Trügerei ist eitel Lüge.¹¹⁹ Du wirfst alle Gottlosen auf Erden weg wie Schlacken; darum liebe ich deine Zeugnisse.¹²⁰ Ich fürchte mich vor dir, daß mir die Haut schaudert, und entsetze mich vor deinen Gerichten.¹²¹ Ich halte über Recht und Gerechtigkeit; übergib mich nicht denen, die mir wollen Gewalt tun.¹²² Vertritt du deinen Knecht und tröste ihn; mögen mir

die Stolzen nicht Gewalt tun.¹²³ Meine Augen sehnen sich nach deinem Heil und nach dem Wort deiner Gerechtigkeit.¹²⁴ Handle mit deinem Knecht nach deiner Gnade und lehre mich deine Rechte.¹²⁵ Ich bin dein Knecht; unterweise mich, daß ich erkenne deine Zeugnisse.¹²⁶ Es ist Zeit, daß der HERR dazutue; sie haben dein Gesetz zerrissen.¹²⁷ Darum liebe ich dein Gebot über Gold und über feines Gold.¹²⁸ Darum halte ich stracks alle deine Befehle; ich hasse allen falschen Weg.¹²⁹ Deine Zeugnisse sind wunderbar; darum hält sie meine Seele.¹³⁰ Wenn dein Wort offenbar wird, so erfreut es und macht klug die Einfältigen.¹³¹ Ich sperre meinen Mund auf und lechze nach deinen Geboten; denn mich verlangt darnach.¹³² Wende dich zu mir und sei mir gnädig, wie du pflegst zu tun denen, die deinen Namen lieben.¹³³ Laß meinen Gang gewiß sein in deinem Wort und laß kein Unrecht über mich herrschen.¹³⁴ Erlöse mich von der Menschen Frevel, so will ich halten deine Befehle.¹³⁵ Laß dein Antlitz leuchten über deinen Knecht und lehre mich deine Rechte.¹³⁶ Meine Augen fließen mit Wasser, daß man dein Gesetz nicht hält.¹³⁷ HERR, du bist gerecht, und dein Wort ist recht.¹³⁸ Du hast die Zeugnisse deiner Gerechtigkeit und die Wahrheit hart geboten.¹³⁹ Ich habe mich schier zu Tode geeifert, daß meine Gegner deiner Worte vergessen.¹⁴⁰ Dein Wort ist wohl geläutert, und dein Knecht hat es lieb.¹⁴¹ Ich bin gering und verachtet; ich vergesse aber nicht deiner Befehle.¹⁴² Deine Gerechtigkeit

ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist Wahrheit.¹⁴³ Angst und Not haben mich getroffen; ich habe aber Lust an deinen Geboten.¹⁴⁴ Die Gerechtigkeit deiner Zeugnisse ist ewig; unterweise mich, so lebe ich.¹⁴⁵ Ich rufe von ganzem Herzen; erhöre mich, HERR, daß ich dein Rechte halte.¹⁴⁶ Ich rufe zu dir; hilf mir, daß ich deine Zeugnisse halte.¹⁴⁷ Ich komme in der Frühe und schreie; auf dein Wort hoffe ich.¹⁴⁸ Ich wache auf, wenn's noch Nacht ist, zu sinnen über dein Wort.¹⁴⁹ Höre meine Stimme nach deiner Gnade; HERR, erquicke mich nach deinen Rechten.¹⁵⁰ Meine boshaften Verfolger nahen herzu und sind ferne von deinem Gesetz.¹⁵¹ HERR, du bist nahe, und deine Gebote sind eitel Wahrheit.¹⁵² Längst weiß ich, daß du deine Zeugnisse für ewig gegründet hast.¹⁵³ Siehe mein Elend und errette mich; hilf mir aus, denn ich vergesse deines Gesetzes nicht.¹⁵⁴ Führe meine Sache und erlöse mich; erquicke mich durch dein Wort.¹⁵⁵ Das Heil ist ferne von den Gottlosen; denn sie achten deine Rechte nicht.¹⁵⁶ HERR, deine Barmherzigkeit ist groß; erquicke mich nach deinen Rechten.¹⁵⁷ Meiner Verfolger und Widersacher sind viele; ich weiche aber nicht von deinen Zeugnissen.¹⁵⁸ Ich sehe die Verächter, und es tut mir wehe, daß sie dein Wort nicht halten.¹⁵⁹ Siehe, ich liebe deine Befehle; HERR, erquicke mich nach deiner Gnade.¹⁶⁰ Dein Wort ist nichts denn Wahrheit; alle Rechte deiner Gerechtigkeit währen ewiglich.¹⁶¹ Die Fürsten verfolgen mich ohne Ursache, und mein Herz fürchtet sich vor deinen

Worten.¹⁶² Ich freue mich über dein Wort wie einer, der eine große Beute kriegte.¹⁶³ Lügen bin ich gram und habe Greuel daran; aber dein Gesetz habe ich lieb.¹⁶⁴ Ich lobe dich des Tages siebenmal um der Rechte willen deiner Gerechtigkeit.¹⁶⁵ Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln.¹⁶⁶ HERR, ich warte auf dein Heil und tue nach deinen Geboten.¹⁶⁷ Meine Seele hält deine Zeugnisse und liebt sie sehr.¹⁶⁸ Ich halte deine Befehle und deine Zeugnisse; denn alle meine Wege sind vor dir.¹⁶⁹ HERR, laß meine Klage vor dich

kommen; unterweise mich nach deinem Wort.¹⁷⁰ Laß mein Flehen vor dich kommen; errette mich nach deinem Wort.¹⁷¹ Meine Lippen sollen loben, wenn du mich deine Rechte lehrest.¹⁷² Meine Zunge soll ihr Gespräch haben von deinem Wort; denn alle deine Gebote sind recht.¹⁷³ Laß mir deine Hand beistehen; denn ich habe erwählt deine Befehle.¹⁷⁴ HERR, mich verlangt nach deinem Heil, und ich habe Lust an deinem Gesetz.¹⁷⁵ Laß meine Seele leben, daß sie dich lobe, und deine Rechte mir helfen.¹⁷⁶ Ich bin ein verirrtes und verlorenes Schaf. Suche deinen Knecht; denn ich vergesse deiner Gebote nicht.